

Lied eines Armen

Aus ‚Bardenhain - Eine Sammlung auserlesener Lieder‘ (1833), No. 96.

Text: Ludwig Uhland (1787-1862)

Konrad Kocher (* 1786; † 1872)

Sanft (♩ = 75)

p

Sopran

1. Ich bin so gar ein ar - mer Mann, und
2. Der Rei - chen Gär - ten seh' ich blüh'n, ich
3. O rei - cher Gott! Du lie - Best doch nicht
4. Noch leuch - tet Son - ne, Mond und Stern so

Alt

1. Ich bin so gar ein ar - mer Mann, und
2. Der Rei - chen Gär - ten seh' ich blüh'n, ich
3. O rei - cher Gott! Du lie - Best doch nicht
4. Noch leuch - tet Son - ne, Mond und Stern so

Tenor

1. Ich bin so gar ein ar - mer Mann,
2. Der Rei - chen Gär - ten seh' ich blüh'n,
3. O rei - cher Gott! Du lie - Best doch
4. Noch leuch - tet Son - ne, Mond und Stern

Bass

1. Ich bin
2. Der *F*
3. O
4. Noch

mer ich Mann,
Best und blüh'n,
doch doch
Stern Stern
so so

musicalion
klicken für mehr

[3]

S.

ge - he ganz al - lein. Ich möch - te wohl nur
seh' die gold' - ne Saat. Mein ist der un - frucht -
ganz mich frie - den - leer: ein sü - ßer Trost für
lie - be - voll auch mir, und wann die A - bend -

A.

ge - he ganz al - lein. Ich möch - te wohl nur
seh' die gold' - ne Saat. Mein ist der un - frucht -
ganz mich frie - den - leer: ein sü - ßer Trost für
lie - be - voll auch mir, und wann die A - bend -

T.

und ge - he ganz al - lein. Ich möch - te wohl nur
ich seh' die gold' - ne Saat. Mein ist der un - frucht -
nicht ganz mich frie - den - leer: ein sü - ßer Trost für
so lie - be - voll auch mir, und wann die A - bend -

B.

und ge - he ganz al - lein. Ich möch - te wohl nur
ich seh' die gold' - ne Saat. Mein ist der un - frucht -
nicht ganz mich frie - den - leer: ein sü - ßer Trost für
so lie - be - voll auch mir, und wann die A - bend -

6

S. *p*
 ein - mal noch recht fro - hen Mu - tes sein. In
 - ba - re Weg, den Sorg' und Mü - he trat. Doch
 al - le Welt er - gießt sich him - mel - her. Noch
 - glo - cke hallt, da red' ich, Herr, mit Dir. Einst

A. *p*
 ein - mal noch recht fro - hen Mu - tes sein. In
 - ba - re Weg, den Sorg' und Mü - he trat. Doch
 al - le Welt er - gießt sich him - mel - her. Noch
 - glo - cke hallt, da red' ich, Herr, mit Dir. Einst

T. *p*
 ein - mal noch recht fro - hen Mu - tes sein. In
 - ba - re Weg, den Sorg' und Mü - he trat. Doch
 al - le Welt er - gießt sich him - mel - her. Noch
 - glo - cke hallt, da red' ich, Herr, mit Dir. Einst

B. *p*
 ein - mal noch recht fro - hen Mu - tes sein. In
 - ba - re Weg, den Sorg' und Mü - he trat. Doch
 al - le Welt er - gießt sich him - mel - her. Noch
 - glo - cke hallt, da red' ich, Herr, mit Dir. Einst

musicalion

klicken für mehr

9

S. *f*
 mei - ner lie - ben El - tern Haus war ich ein fro - hes
 weil' ich gern mit stil - lem Weh' in fro - her Men - schen
 steigt in je - dem Dörf - lein ja Dein hei - lig Haus em -
 öff - net je - dem Gu - ten sich Dein ho - her Freu - den -

A. *f*
 mei - ner lie - ben El - tern Haus war ich ein fro - hes
 weil' ich gern mit stil - lem Weh' in fro - her Men - schen
 steigt in je - dem Dörf - lein ja Dein hei - lig Haus em -
 öff - net je - dem Gu - ten sich Dein ho - her Freu - den -

T. *f*
 mei - ner lie - ben El - tern Haus war ich ein fro - hes
 weil' ich gern mit stil - lem Weh' in fro - her Men - schen
 steigt in je - dem Dörf - lein ja Dein hei - lig Haus em -
 öff - net je - dem Gu - ten sich Dein ho - her Freu - den -

B. *f*
 mei - ner lie - ben El - tern Haus war ich ein fro - hes
 weil' ich gern mit stil - lem Weh' in fro - her Men - schen
 steigt in je - dem Dörf - lein ja Dein hei - lig Haus em -
 öff - net je - dem Gu - ten sich Dein ho - her Freu - den -

12

p

S. Kind, der bitt' - re Kum - mer ist - mein Teil, seit
 Schwarm, und wün - sche Je - dem gu - ten Tag, so
 - por; die Or - gel und der Chor - ge - sang er
 - saal, dann. komm ich auch im Fei - er - kleid, und

A. Kind, der bitt' - re Kum - mer ist - mein Teil, seit
 Schwarm, und wün - sche Je - dem gu - ten Tag, so
 - por; die Or - gel und der Chor - ge - sang er
 - saal, dann. komm ich auch im Fei - er - kleid, und

T. Kind, der bitt' - re Kum - mer ist - mein Teil,
 Schwarm, und wün - sche Je - dem gu - ten Tag,
 - por; die Or - gel und der Chor - ge - sang
 - saal, dann. komm ich auch im Fei - er - kleid,

B. Kind, der bitt' - re Kum - mer ist - mein Teil,
 Schwarm, und wün - sche Je - dem gu - ten Tag,
 - por; die Or - gel und der Chor - ge - sang
 - saal, dann. komm ich auch im Fei - er - kleid,

musicalion

klicken für mehr

15

f

S. sie be - gra - ben sind, seit sie be - gra - ben sind.
 herz - lich und so warm, so herz - lich und so warm.
 tö - net je - dem Ohr, er - tö - net je - dem Ohr.
 set - ze mich an's Mahl, und set - ze mich an's Mahl.

A. sie be - gra - ben sind, seit sie be - gra - ben sind.
 herz - lich und so warm, so herz - lich und so warm.
 tö - net je - dem Ohr, er - tö - net je - dem Ohr.
 set - ze mich an's Mahl, und set - ze mich an's Mahl.

T. seit sie be - gra - ben sind, seit sie be - gra - ben sind.
 so herz - lich und so warm, so herz - lich und so warm.
 er tö - net je - dem Ohr, er - tö - net je - dem Ohr.
 und set - ze mich an's Mahl, und set - ze mich an's Mahl.

B. seit sie be - gra - ben sind, seit sie be - gra - ben sind.
 so herz - lich und so warm, so herz - lich und so warm.
 er tö - net je - dem Ohr, er - tö - net je - dem Ohr.
 und set - ze mich an's Mahl, und set - ze mich an's Mahl.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Lied eines Armen](#)

Komponist: [Konrad Kocher](#)

Epoche: Romantik

Thema: Frieden

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

'Arm, aber nicht hoffnungslos' - die für 4-stimmigen gemischten Chor vertonte Botschaft; Text: Ludwig Uhland (1787-1862); aus ‚Bardenhain - Eine Sammlung auserlesener Lieder‘ [1833], No. 96.